



VOM MÈS ZUR KLEINEN STADT MIT CHARAKTER (PETITE CITÉ DE CARACTÈRE) Mesquer/Piriac-sur-Mer



21 km



1 Std. 45 min



Start: Place de l'Hôtel - Mesquer



Ankunft: Jachthafen - Piriac-sur-Mer

Arten von Wegen

- Strecke über verkehrsarme Straßen und Fahrradwege
- Strecke des Radwegenetzes Velocéan



Fremdenverkehrsamt Mesquer-Quimiac (44420)

Place de l'Orée du Bois - Quimiac

Tel. +33 (0)2 40 24 34 44 - contact@labaule-guerande.com
www.labaule-guerande.com/mesquer-quimiac.html



Fremdenverkehrsamt Piriac-sur-Mer (44420)

7 rue des Cap-Horniers

Tel. +33 (0)2 40 24 34 44 - contact@labaule-guerande.com
www.labaule-guerande.com/piriac-sur-mer.html

Dem Ozean und seinen zerklüfteten Küsten zugewandt, bietet dieser Ausflug eine Fülle von Farben und Landschaften. Von der Meeresumgebung des kleinen Hafens von Kercabellec über die ländliche Atmosphäre der Bocage endet die Rundreise am Jachthafen von Piriac-sur-Mer. Hier gibt es eine wohlverdiente Pause, um zwischen den typischen Häusern zu flanieren, deren Hortensienbüsche und Mauern aus schweren Quadersteinen an die Bretagne erinnern.



SEHENSWERTES UNTERWEGS ...

• Der Hafen von Kercabellec

Bis Anfang des 19. Jahrhunderts befand sich auf der Merquel-Reede in Kercabellec der Hafen von Mesquer. Im Jahr 1841 gab es dort "50 Schiffe mit großer Tonnage, die in der großen und kleinen Küstenschiffahrt eingesetzt wurden". Die meisten von ihnen waren für den Salztransport bestimmt. In den letzten Jahren wurden in Kercabellec moderne Einrichtungen geschaffen. Nur das kleine Gebäude des Hafenbüros und die ausschließlich für Holzboote reservierten Strangungsstellen von Kercabellec zeugen heute noch von den maritimen Aktivitäten der vergangenen Jahrhunderte. Heute hat die Austernzucht einen wichtigen Platz in Kercabellec eingenommen. Zahlreiche Austernzüchter haben sich dort niedergelassen und züchten dort diese beliebte Delikatesse.

• Bôle und Pointe de Merquel

Die Bôle de Merquel ist eine Ansammlung von Salzgärten, Wiesen und Dünen. Sie ist ein wichtiges Nistgebiet für die Flussseseschwalbe, deren Kolonie sich in jedem Frühjahr dort ansiedelt. Respektieren Sie die Fauna und Flora dieses sensiblen Naturraums des Départements, indem Sie auf dem Rundweg bleiben und keine Blumen pflücken. In der Verlängerung der Bôle de Merquel befindet sich die Pointe de Merquel, ein idealer Ort für einen Sonntagsspaziergang, der den Besuchern zwei Orientierungstafeln für eine panoramische Lesung der Landschaft sowie einen der Vogelwelt gewidmeten Aussichtspunkt bietet.

• Die Pointe de la Croix

An dieser Stelle gibt es keine Kreuze, dafür aber einen außergewöhnlichen Panoramablick auf das offene Meer und die Küste. Bei schönem Wetter kann man hinter der Ile Dumet von Backbord nach Steuerbord Folgendes sehen: die Halbinsel Rhuys (Sarzeau), Pénerf, Damgan, die Vilaine-Mündung und den Strand von Lanséria. Einige erinnern sich noch daran, dass sich die Kirchengemeinden von Mesquer und Piriac-sur-Mer zur Zeit der Bitttage (religiöse Festtage) an der Grenze der beiden Gemeinden zu einer Feier trafen und an diesem Ort einen temporären Altar sowie ein Kreuz errichteten.

• Piriac-sur-Mer, eine "Petite Cité de Caractère"

Piriac-sur-Mer verfügt über ein sehr altes architektonisches Erbe. Die Häuser im Stadtzentrum sind zum Teil über 300 Jahre alt. Aus diesem Grund wurde Piriac-sur-Mer im Mai 2002 mit dem Gütesiegel "Petite cité de caractère" ausgezeichnet. Die Stadt hat ihr historisches Erbe im Laufe der Jahrhunderte aufgebaut: Seit dem 6. Jahrhundert gewann der Hafen von Piriac durch den Handel mit Salz und Wein an Wichtigkeit. Im 18. Jahrhundert erlebte Piriac dank des Kabeljaufangs vor der Küste Neufundlands einen wirtschaftlichen Aufschwung. Im 20. Jahrhundert begann die touristische Aktivität der Gemeinde.



WEITERE INFORMATIONEN ...

• Die Île Dumet

Die Île Dumet liegt 6 km vor der Küste von Piriac-sur-Mer und ist die einzige Insel im Département Loire-Atlantique. Sie ist 600 m lang und 150 m breit und befindet sich in einer strategisch wichtigen Lage in der Nähe der Vilaine-Mündung. Zahlreiche Seeschlachten haben sich vor ihrer Küste zugetragen. Sie wurde 1986 von ihren letzten Bewohnern verlassen, gehört seit 1994 dem Conservatoire du Littoral und beherbergt seitdem einen wichtigen Brutplatz für Möwen.



WEITERE STRECKEN FÜR SIE ...

- Strecke Nr. 5 "Zwischen Süß- und Salzwasser"
- Strecke Nr. 8 "Die Seele der Fischer"
- Strecke Nr. 9 "Von der mittelalterlichen Stadt zu den Sümpfen"



FAHRRADVERLEIH

- **Bertho Nautique** - 276 rue du Moulin à eau Quimiac Mesquer - Tel. +33 (0)2 51 10 55 19
- **Camping le Prad'Héol** - 180 rue du Moulin à Eau - Quimiac - Tel. +33 (0)2 40 15 34 21
- **Bertho Nautique** - 276 rue du Moulin à Eau - Quimiac Tel. +33 (0)2 51 10 55 19
- **Ti'Cycle** - Piriac-sur-Mer - Tel. +33 (0)6 20 97 07 25 www.ticycles-piriac.fr



